

Nummer 241
Dezember 2021

Absage des Dezember-Vereinsabends

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation muss der für **Donnerstag, 2. Dezember 2021**, 19 Uhr, vorgesehene Vortrag von Dipl.-Ing. Hans Wiesenegger und Univ.-Prof. i. R. Dr. Heinz Slupetzky „Von der Vergänglichkeit des ewigen Eises – Gletscherforschung im Salzburger Stubachtal“ **abgesagt und erneut verschoben** werden. Der Vortrag wird im kommenden Jahr nachgeholt.

Anfang 2022 erscheint die nächste ausführliche Ausgabe

In unserer nächsten ausführlichen Ausgabe werden wir Sie über die 2022 geplanten Veranstaltungen, insbesondere auch unsere Busreisen, informieren. Wir hoffen, dass bis dahin wieder mehr Planungssicherheit besteht.

Redaktionsschluss der Ausgabe Nr. 241: 11. 11. 2021.

Jahresgabe 2021 erschienen

Anfang Dezember 2021 wird unsere neueste Vereinspublikation aus der Druckerei geliefert und danach an die Mitglieder versandt. Wir bitten um Verständnis dafür, dass angesichts der derzeitigen Corona-Situation keine Ausgabe bei einer Veranstaltung oder Selbstabholung vorgesehen ist.

Das neue Buch dokumentiert ein bislang unbearbeitetes Kapitel der Salzburger Geschichte, die Salzburger Kapuzinermission im Pongau im frühen 17. Jahrhundert. Die Beiträge wurden von unserem Mitglied Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Scheutz und seinen Studierenden im Rahmen einer Lehrveranstaltung an der Universität Wien erarbeitet und für die Drucklegung im Rahmen der Salzburg Studien entsprechend aufbereitet. Es ist erfreulich, dass damit wieder – wie bereits in den Anfangsjahren unseres Vereins – angehenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit zu einer Erstpublikation geboten werden kann.

Das neue Buch

Martin Scheutz (Hg.): Predigt, Beichte und Soldaten. Die Kapuzinermission im Salzburger Pongau 1613–1616 im Bericht von Johann Stainhauser (1570–1625). Mit Beiträgen von Katharina Buschenreiter, Nicole Kröll, Norbert Hunor Orbán, Andreas Nekula, Jasmin Oberleitner, Martin Scheutz, Jacqueline Schindler, Aaron Schwarz und Susanna Torda (Salzburg Studien 22), ISBN 978-3-902582-13-3, Salzburg 2021, 304 Seiten mit einem Plan, Grafiken sowie 21 SW- und Farbbildungen, VP 19,80 Euro.

Kurzinfo zum Inhalt

Der Salzburger Historiograph Johann Stainhauser gilt als ein wichtiger Zeitzeuge aus dem beginnenden 17. Jahrhundert. Er verfasste nicht nur eine Chronik der Zeit von Erzbischof Markus Sittikus, sondern auch einen Bericht über die Kapuzinermission 1613 bis 1616 im Pongau. Der Chronist entstammt einer bekannten Händler- und Gewerkenfamilie und besaß breite Einblicke in die wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse des Erzstiftes. In seinem Bericht über die Kapuzinermission beschreibt er den Versuch des neuen Landesfürsten Markus Sittikus, sein Territorium unter Einsatz von Missionaren und Soldaten gewaltsam zu bekehren. Unmittelbar auf die Predigten der Kapuziner folgten die erzwungenen Auswanderungsbefehle für widerstrebende Protestanten. Stainhauser thematisiert in seiner farbigen Chronik zudem die Wiedereinführung der Bruderschaften als Mittel der Gegenreformation, das Agieren der bärtigen und barfüßigen Kapuziner und die Verhältnisse der Salzburger Bergknappen.

MARTIN SCHEUTZ (HG.)

PREDIGT, BEICHTE UND SOLDATEN

Die Kapuzinermission im
Salzburger Pongau 1613–1616
im Bericht von
Johann Stainhauser (1570–1625)



Wir wünschen unseren
Mitgliedern und Freunden
der Salzburger Geschichte
erholsame Feiertage, ein
gutes Neues Jahr 2022 und
vor allem Gesundheit!

IMPRESSUM:

Landesgeschichte aktuell.
Mitteilungen – Berichte – Informationen
der „Freunde der Salzburger Geschichte“
Nr. 241, Dezember 2021.

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein Freunde der Salzburger Geschichte.
Redaktion: Dr. Peter F. Kramml, Christoph Mayrhofer,
Heinz Oberhuemer und Mag. Dr. Sabine Veits-Falk,
alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.

Landesgeschichte aktuell
Nr. 241, Dezember 2021